



Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Kommunikationsdesign
Gasthochschule	Escuela de Arte y Superior de Diseño de València
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2016 (01.03.-31.08.)
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

### Betreuende Person

#### *an der Heimathochschule:*

Name	Nir, Alon
E-Mail	nissemnir.alon@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-4886

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Vorbereitung und Planung lief gut über das international Office an der HAW ab. Ich habe alle wichtigen Unterlagen erhalten und musste relativ viel ausfüllen, zu Professoren gehen, um einiges unterschreiben zu lassen, aber sobald man genug Zeit vor der Bewerbung einplant, klappt auch alles gut.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

In Valencia war die Organisation nicht so gut, wie wir uns es erhofft haben. Man musste hinter allem mehrmals her rennen, das international Office an der EASD hatte eher seltener geöffnet und das Sommersemester ist bei denen anscheinend so geplant, dass man keine Willkommensveranstaltungen für die Internationalen gibt, sondern dies nur im WS stattfindet. Das war etwas verwirrend, da man sich auf einer komplett neuen Sprache einfinden musste, in deren Kurs Systeme und die Wahl etwas schwierig war zu Anfang. Man musste dann in die ersten Klassen sich reinsetzen und schauen, was wohl drankommt und hat dann, innerhalb der nächsten 2-3 Wochen erst seine Kurse festgemacht.

### Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Ich habe meine Unterkunft erst Vorort gesucht. Mit einer Hamburger Kommilitonin haben wir erst im Hostel übernachtet, und uns sofort auf der Facebook Seite für Erasmus Studenten in Valencia nach Zimmern geschaut und wurden schon am nächsten Tag fündig. Die Mietpreise liegen zwischen 150 und 350 Euro, wobei ein Zimmer für 300 Euro schon als teurer gilt. In welchem Viertel man bleiben möchte, kommt darauf an, wo man gerne sein möchte. Ich war im Blasco Ibanez Viertel, dort wohnen viele Studenten, da dort viele Uni Fakultäten sind. Die EASD ist aber in der Altstadt und wenn man lieber an der eigenen uni ist, lieber dort wohnen.



**Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Das Leben in Valencia ist wirklich sehr schön. Es kommt darauf an, wieviele Kurse man sich für das Auslandssemester ausgesucht hat, dementsprechend viel/wenig Freizeit hat man in der Vorlesungszeit. Ich hatte drei Design Kurse und 2 mal die Woche Spanisch Unterricht. Habe alles versucht, eher vormittags zu machen, dann hat man was vom Tag. Von Veranstaltungen und Kulturangeboten hat man wirklich in großer Menge. Darüber wird man aber gut auf Facebook Websites, an der Uni, auf den Straßen auf Plakaten und über die App Exceed oder Happy Erasmus gut informiert.

Ein extra Konto habe ich nicht eröffnet, eine deutsches Konto bei der DKB ist sinnvoll, da man im Ausland umsonst abheben kann. Ein neuer Handanbieter war für mich auch nicht sinnvoll, da O2 in Deutschland eine EU Flat anbietet, für nicht viel Geld, damit kann man im EU Ausland umsonst telefonieren und 1 GB Internet monatlich nutzen, das war perfekt.

### Fazit

Ein unglaublich tolles Auslandssemester mit vielen Erfahrungen, eine bezaubernde Stadt am Meer, mit Historie und Moderne. Es gibt sehr viel zu erleben. Wenn man vor hat die Sprache gut zu lernen, sollte man sich von Anfang an mit den Locals anfreunden. Die spanischen Studenten sind da etwas scheu, da teilweise nicht englisch gesprochen werden kann. Aber nur Mut, sie freuen sich, wenn man versucht, spanisch zu sprechen.

Ich würde dieses Auslandssemester genauso nochmal machen, auch wenn ich über die Unterrichtsinhalte ein wenig enttäuscht war, da die Quantität in den Design Fächern mehr im Vordergrund standen, als Qualität und die Meinungen und Geschmäcker der spanischen Professoren doch sehr anders sind als wir es aus Hamburg kennen.

**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Restaurants: Tanto Monta (Tapas Laden, günstig und super gut), La Finestra (Mini Pizzen super frische Zutaten, 1,50 Euro pro Pizza).

Cafe: Dulce de Leche, absolutes Lieblings Cafe, riesen Kuchenauswahl, super Brunch.

Happy Erasmus/ Exceed: Für Trips und Partys zu kleinem Preis, jedoch mit richtigem Erasmus Party Ambiente, für die, die es mögen, perfekt!

Museen: Es gibt meistens einen Tag in der Woche, an dem man die Museen for free besuchen kann, super Angebot.

**Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.**

**Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:**



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen des ERASMUS+  
HAW  AMBURG  Nein x  
Wissen fürs Leben  Erasmus+

Ort, Datum Hamburg, 20.07.2016.....

Unterschrift

